

# Inhalt

<b>Abkürzungen</b>	<b>7</b>
<b>Dank</b>	<b>9</b>
<b>1 Die Sowjetunion – eine Einführung</b>	<b>11</b>
1.1 Fokus auf die siebziger und achtziger Jahre	14
1.2 Methodik und Expertenwahl	15
<b>2 Kulturvermittlung ab Beginn der UdSSR</b>	<b>17</b>
2.1 Die Entstalinisierung unter Chruschtschow	20
2.2 Intelligenzija und Dissidenten	22
2.3 Verbesserungen ab der zweiten Hälfte der fünfziger Jahre?	24
2.4 Entspannungspolitik und angestrebte Transparenz in der UdSSR	26
<b>3 Der Kulturexport Frankreichs</b>	<b>33</b>
3.1 Kulturdialog zwischen Frankreich und der UdSSR	34
3.2 Das Interesse Frankreichs an der sowjetischen Kultur	37
3.3 Die Liebe zum französischen Film	39
<b>4 Komödie als zugängliches und lustbringendes Genre</b>	<b>43</b>

4.1	Humor in der sowjetischen Komödie	45
4.2	Evolution der französischen Komödie	51
4.3	Erotik im französischen Komödienfilm	55
4.4	Hohe Komödienproduktion in den Siebzigern und Achtzigern	57
<b>5</b>	<b>Sehbegierde und Wissensdurst in der UdSSR</b>	<b>61</b>
5.1	Der Besuch des sowjetischen Kinos	63
5.2	Von der Kinoleinwand ins Wohnzimmer	72
<b>6</b>	<b>Der sowjetische Starkult</b>	<b>75</b>
6.1	Die italienische Komödie in der UdSSR	76
6.2	Bollywood in der UdSSR	78
6.3	Export aus der UdSSR: Andrei Tarkovsky	79
<b>7</b>	<b>Der Einfluss des Savoir-Vivre lässt nach</b>	<b>83</b>
	<b>Quellenverzeichnis</b>	<b>87</b>
	Literatur	87
	Filmografie	90
	Internetquellen	92
	<b>Anhang</b>	<b>95</b>
	Interview 1 (Igor Zalon)	96
	Interview 2 (Tatjana Lubenskaya)	102
	Interview 3 (Emma Schmidt)	106
	Interviews in Originalsprache (Russisch)	111